

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

Schimmel-Dry

BITTE BEACHTEN SIE UNBEDINGT DIE MONTAGE-, GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE!

- Das Gerät ist für Dauerbetrieb oder Intervallbetrieb (z.B. Zeitschaltuhr) über Steckdosenanschluss konzipiert.
- Decken Sie die Heizelemente nicht mit Textilien oder anderen Materialien ab.
- Die Luft muss rund um die Heizelemente frei zirkulieren können, um Hitzestaus und dadurch mögliche Überhitzung zu vermeiden.
- Für Schäden am Gerät oder betroffenen Gegenständen und Oberflächen, ebenso wie daraus entstehende Folgeschäden die durch Nichtbeachtung dieser Richtlinien entstehen, wird keine Haftung übernommen.
- Bei nicht widmungsgemäßem Einsatz erlöschen alle Gewährleistungsansprüche.

*Diese Anleitung beschreibt die Montage und Bedienung der **Schimmel-Dry** Heizelemente. Sie dient nur zur Information und kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Bitte lesen Sie zuerst diese Anleitung, damit Sie sich vor Inbetriebnahme mit allen Eigenschaften bestens vertraut machen.*

Konformitätserklärung (CE) des Herstellers

Diese Geräte wurden in Übereinstimmung mit folgenden Normen hinsichtlich der Niederspannungsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft entwickelt und hergestellt: EN 60335-1 (Einlagige Isolierungen allgemeiner Teil), EN 60335-2-30 (Besondere Anforderungen für Raumheizgeräte) und EN 62233 (Niederspannungsrichtlinie).

Eigenschaften und Gebrauchsvorteile

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb der **Schimmel-Dry** Heizelemente. Wir als Unternehmen gewährleisten die Qualität und die Sicherheit dieses Produktes. Dieses Kapitel erklärt Ihnen die Benutzung des Gerätes und liefert nützliche Informationen zum besseren Verständnis und zur bestmöglichen Ausnutzung seiner Eigenschaften.

KAPITEL 1, Einleitung

Faktoren für effizienten Betrieb

Die Qualität der verwendeten Materialien ermöglicht bei effizienter Energienutzung eine ausreichende Wärme-Generierung für das Austrocknen von partiellem Schimmelbefall. Dabei können feuchte Wandbereiche in der Größe der von der Wärme der Heizelemente erreichbaren Flächen ausgetrocknet werden. Die Heizelemente geben über die vorder- und rückseitige Oberfläche Strahlungswärme und von der Position der Heizelemente ausgehend nach oben Konvektionswärme ab. Die Austrocknungszeit, sowie die Größe der austrocknenbaren Flächen hängt von folgenden Faktoren ab:

- Menge der in der Wand enthaltenen Feuchtigkeit
- Feuchtigkeitsanteil der Raumluft
- Wandtemperatur
- Wandstärke
- Beschaffenheit der Bausubstanz
- Wärmeleitfähigkeit der Wand
- Abstand der Heizelemente zur Wand (so nahe wie möglich, jedoch nicht weniger als 1,5cm)
- Einschaltdauer der Heizelemente
- Abstand der Heizelemente zu den betroffenen Stellen

Regelung

Die Regelung des Heizgerätes kann im Dauerbetrieb (direktes anstecken an das Stromnetz) oder in Intervallen (Regelung über Zeitschaltuhr) erfolgen. Sie ist entscheidend für die laufenden Betriebskosten. Für den optimalen Wirkungsgrad betreiben Sie das Gerät im Dauerbetrieb bis zur Abtrocknung der feuchten Stellen, danach können Sie - um Betriebskosten zu sparen - das Gerät über eine Zeitschaltuhr in möglichst kurzen (nicht kürzer als 1 Stunde) Ein- und Ausschaltintervallen betreiben. Ein Betrieb über eine Zeitschaltuhr oder einen Wandthermostat ist sinnvoll, wenn bei der getrockneten Wand weniger Energie als zu Beginn notwendig ist, um die Wand noch weiter zu trocknen, bzw. den trockenen Zustand zu erhalten. Dabei gilt: Je länger die Wand Zeit hat, sich wieder abzukühlen, desto mehr Zeit benötigt sie, um sich erneut zu erwärmen.

Vielseitige Positionierungsmöglichkeiten

Schimmel-Dry lässt sich an Wänden oder sonstigen Oberflächen positionieren. Die beste Heizleistung wird bei Wandmontage direkt unterhalb der zu erwärmenden Stellen erzielt.

Sicherheit und Wartung

Modernste Isoliermaterialien gewährleisten den Schutz der eingebauten Elektroanschlüsse vor äußeren Einflüssen gemäß Norm IP 54. (Staub und Sprühwasserschutz)

Einfache Pflege und wartungsfrei. **Schimmel-Dry** benötigt ausschließlich eine periodische Reinigung mit einem neutralen Glasreinigungsmittel und die Entfernung von Staubansammlungen. **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reinigungshilfen mit über 5% Alkoholanteil (betrifft Rückseite der Heizelemente) und keine Scheuermittel.

Produktbeschreibung

Schimmel-Dry besteht aus

- Einer hochwertigen, mechanisch sehr beständigen Wärmeplatte mit besten Strahlungseigenschaften. Die Belastungsfähigkeit der Platte ist nicht unbegrenzt, daher achten Sie bei der Montage und im Betrieb auf die Vermeidung von starken Stoß- oder Zugkräften auf die Platte.
- Schichten von isolierendem hitzebeständigem Schutzlack und Carbon Nano-Tubes (CNT) welche nach hinten auf die Wärmeplatte aufgebracht werden.
- einer versiegelten Befestigungs- und Anschlussbox aus Kunststoff, welche mit der Wärmeplatte fix verbunden ist.
- Ja nach Ausführung: Netzanschlusskabel Euronetzstecker auf Kaltgerätestecker C7 und/oder Verbindungskabel Kaltgerätestecker C7 auf C8 zur Verbindung von 2 Heizelementen.
- Schrauben mit Dübel zur Wandmontage.
- pro Wärmeplatte 2 aufsteckbare Standfüße aus Kunststoff für Anwendungen ohne Fixmontage.

Erweiterungen & Zubehör

Schimmel-Dry kann mit jeder Zeitschaltuhr kombiniert werden.

Es können bis zu 5 **Schimmel-Dry** Heizelemente mittels C7-C8 Verbindungskabel hintereinander angeschlossen werden. Für die Montage unter Bänken oder Tischen (oder an der Decke) ist ein Montagekorb im Zubehörprogramm erhältlich. Dieser vereinfacht die Montage und schützt das Heizelement gegen Berührungen und Schläge.

Qualitätskontrolle

Jedes Heizelement durchläuft eine Serie strenger Endkontrollen. Die Produktion der Heizelemente erfolgt zu 100% in Österreich. Sie erhalten auf jedes **Schimmel-Dry**-Heizelement 2 Jahre Garantie ab Auslieferungsdatum.

KAPITEL 2, Montage von **Schimmel-Dry**

Elektrischer Anschluss

Schimmel-Dry darf **nur an 230V/50 Hz** angeschlossen werden.

Allgemein gilt: Bei der Installation von **Schimmel-Dry** in Räumen mit einer Badewanne oder einer Dusche ist der Schutzbereich nach VDE 0100 bzw. DIN 57100 Teil 701 zu berücksichtigen.

ACHTUNG: Bei Anschluss von mehreren Heizelementen parallel hintereinander an das Stromnetz, ist die Leitungstärke und Absicherung auf Basis der Nennleistung aller an dieser Leitung betriebenen Verbraucher zu prüfen.

In jedem Fall dürfen nicht mehr als max. 5 Heizelemente über das selbe Netzanschlusskabel betrieben werden.

Für nachhaltige Tiefentrocknung ganzer Räume oder Gebäude kann der Einsatz einer Infrarotheizung von T4L wirtschaftlicher sein, als der Einsatz mehrerer **Schimmel-Dry**-Heizelemente. Diese unterscheiden sich durch die Oberflächentemperatur und die Heizschichttechnologie von den **Schimmel-Dry** Heizelementen. Im Bedarfsfall stellen Sie bitte eine Anfrage zu unseren Raumheizungen über die Kontaktinformationen auf: <https://schimmel-dry.com/>

Auswahl der geeigneten Stelle und Montagehinweis

Bei der Auswahl der geeigneten Montagestelle beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. **Schimmel-Dry** soll im unteren Drittel (Bodennähe) einer Wand montiert werden, um eine optimale Wärmeausbeute zu erreichen.
2. Der Abstand zu massiven Gegenständen soll mind. 2 cm betragen, um die Luftzirkulation um die Heizelemente zu gewährleisten. Beim Einsatz durch waagrechtes, nicht fixiertes aufstellen in Fensterlaibungen, auf Tischen oder anderen Flächen, müssen die Elemente auf die Anschlussboxen oder die mitgelieferten Aufstellwinkel gestellt werden, so dass die Heizfläche nach oben frei wirken kann und rundum mit keinen Gegenständen in Berührung kommt, sowie gegen herabfallen gesichert ist.
3. **ACHTUNG!** Bei direktem Kontakt der Heizfläche mit Materialien besteht Überhitzungsgefahr! Experimentelle Anwendungen dieser Art sind nicht widmungsgemäß und bei daraus entstehenden Schäden erlischt der Gewährleistungsanspruch!
4. Die Heizelemente nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt bringen!
5. Damit die Heizelemente beim Hantieren nicht beschädigt werden, sind sie vorsichtig zu halten und keinen harten Stößen oder Schlägen auszusetzen.

6. Vergewissern Sie sich, dass die Montagefläche bei vorübergehender Nutzung von Klebestreifen trocken und fettfrei ist. Sollte die Haltbarkeit nicht gewährleistet sein, verwenden Sie Schrauben zur Montage. Schäden durch herabfallende Heizelemente sind durch die Gerätegarantie nicht gedeckt. Diesen Umstand bitte bei der Verwendung von Klebstoffen zur Montage beachten.
7. **Schimmel-Dry** staubfrei halten.
8. **Schimmel-Dry** nicht abdecken.
9. Vergewissern Sie sich, dass sich in der unmittelbaren Nähe der Heizelemente kein Material befindet, das durch langfristige Temperatureinwirkung von ca. 50 - 80°C schadhaf werden kann. Bestimmte Kunststoffe, wie z.B. weiße Fensterleisten von Kunststofffenstern könnten sich bei Wärmeeinwirkung verfärben.
10. Auf keinen Fall die Schutzvorrichtungen (rückseitige Isolierschicht, Anschlussbox) entfernen.
11. Die Inbetriebnahme erfolgt durch direkten Anschluss oder über eine Zeitschaltuhr an einer 230V Steckdose (Siehe Kapitel 1, Absatz: „Regelung“)

Montagerichtlinien

Die Ausrichtung der Heizelemente an der Wand (horizontal/vertikal/schräg) ist frei wählbar. Den optimalen Wirkungsgrad von **Schimmel-Dry** erreichen Sie durch die Montage an senkrechten Wänden unterhalb der von Schimmel befallenen Stellen. Beachten Sie das Einhalten Des Mindestabstandes von Gegenständen zur Heizfläche von 2 cm.

Schimmel-Dry ist bei Einsatz in einem Badezimmer so zu montieren, dass es von einer Person, die die Badewanne oder die Duschwanne benützt, nicht berührt werden kann. Der Mindestabstand des elektrischen Anschlusspunktes zur Wanne oder zur Dusche beträgt 60 cm.

NICHT mit Handtüchern oder anderen Textilien abdecken!

Gehen Sie wie folgt vor:

(Beachten Sie dazu auch das Montagevideo auf <https://schimmel-dry.com/>)

1. Legen Sie die gewünschte Position der **Schimmel-Dry**-Heizelemente fest und ermitteln Sie durch Abmessen oder mit Hilfe der Bohrschablone die jeweils 2 Befestigungspunkte pro Heizelement. Beachten Sie dabei, dass sowohl die Länge des Anschlusskabels bis zur nächsten Steckdose, als auch die Länge des Verbindungskabels zwischen den Heizelementen ausreichend ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die Möglichkeit, die Anschlussboxen mit den Steckbuchsen in die beste Position (links oder rechts) zu bringen. Achten sie dabei auf die richtige Positionierung/Ausrichtung der Bohrschablone.
2. Markieren Sie die Befestigungspunkte an der Montagefläche. Dabei berücksichtigen Sie den gewünschten Abstand des Heizelements zu Mauerecken und den Abstand vom Rand der Wärmeplatte des Heizelements bis zum Aufhängepunkt (Bohrloch) an den rückseitigen Kunststoffboxen.
3. **Montage:**
 - 3.1. Bohren sie pro Heizelement 2 Löcher in der passenden Stärke für die verwendeten Dübel an den durch abmessen oder mittels Bohrschablone genau ermittelten Punkten. Vor dem Bohren von Montagelöchern in die Wand ist sicherzustellen, dass keine Gas, Wasser, oder elektrischen Leitungen beschädigt werden können!
 - 3.1. Schrauben Sie die passenden Schrauben so weit in die Wand, bis die Schrauben noch ca. 0,5 cm über der Wandoberfläche vorstehen.
 - 3.2. Stecken Sie nun die Heizelemente mit den vorgesehenen Schlitz-Löchern in den Kunststoffboxen über die Schrauben. Zuerst die kleine Montagebox aufstecken, danach die Große, so dass die Schraubenköpfe hinter den Schlitzfenstern der Montageboxen positioniert werden. Evtl. kann es erforderlich sein, die Länge der Schrauben über der Wandoberfläche

noch zu justieren, bis die Kunststoffboxen der Heizelemente plan an der Wand aufliegen und sich der Schraubenkopf mit leichtem Widerstand in die Schlitz der Montagebox schieben lassen. (Das Langloch mit Längsschlitz ist für die Möglichkeit der nachträglichen Ausrichtung mit der Wasserwaage so konstruiert, dass der Schraubenkopf mit leichtem Widerstand hinter den Längsschlitz geklemmt werden kann. Wenn das Element nicht hält, ist die Schraube zu locker, in diesem Fall vorsichtig in kleinen Schritten weiter in die Wand drehen, bis es passt.)

ACHTUNG! Wir übernehmen keine Haftung/Garantieleistungen für mittelbare oder unmittelbare Schäden auf Grund von unsachgemäßer Montage oder Befestigung mit Klebebändern oder anderen Mitteln.

- 3.3. Überlängen des Kabels finden hinter dem Heizelement Platz. Dazu das Kabel über die Kunststoffboxen legen und in den seitlichen Schlitz festklemmen. Bei Fixmontagen empfiehlt sich die Verlegung eines kleinen Kabelkanals, in dem die Überlängen des Kabels unsichtbar untergebracht werden können.

KAPITEL 3, Fehlersuche und -behebung

Bei evtl. auftauchenden Problemen ist es vor allem wichtig zu bestimmen, ob es sich um ein Problem bei **Schimmel-Dry** oder um ein Problem an der Zeitsteuerung, Stromversorgung, an der Bausubstanz bzw. der Heizumgebung handelt.

WICHTIG ZU WISSEN, FÜR DAUERHAFT SPARSAMEN BETRIEB

Eine gewisse Feuchtigkeit ist in jeder Bausubstanz vorhanden. Durch trockene Mauern, trockene Decken und Böden wird einerseits dem Schimmel die Lebensgrundlage entzogen, andererseits werden auch die Heizkosten minimiert, da die Dämmeigenschaften des Hauses bei trockenen Wänden erheblich besser sind als bei feuchten Wänden.

*Deshalb lassen Sie **Schimmel-Dry** in der Phase der Erstinbetriebnahme (von wenigen Wochen bis hin zu einigen Monaten, je nach Feuchtigkeit von Mauerwerk, Boden oder Decke) mit maximaler Leistung arbeiten, um die umgebenden Oberflächen zu trocknen. Dabei unterstützt **Schimmel-Dry** auch ihre Wohnraumheizung, die mit fortschreitender Trocknung des Mauerwerks auch weniger Energie benötigt. Die Einsparung beim Heizen kann in günstigen Fällen je nach Bausubstanz und Heizsystem auch höher sein, als der ganze Energiebedarf von **Schimmel-Dry**. Für dauerhaft trockene Wände und effizientes Heizen mit Strahlungswärme stellen Sie bitte eine Anfrage zu den T4L-Raumheizungen über die Kontaktinformationen auf: <https://schimmel-dry.com/>*

Mögliche Problemstellungen

1.) Das **Schimmel-Dry**-Heizelement wird nicht warm?

Vergewissern Sie sich,

- ✓ dass das Heizelement an die Steckdose angesteckt ist und die Gerätestecker des Netzkabels und des Verbindungskabels an der Kunststoffbox hinter der Wärmeplatte korrekt und fest angeschlossen sind;
- ✓ dass die Steckdose bzw. der Anschluss auch Strom führen;
- ✓ dass das Netzkabel, bzw. das Verbindungskabel nicht defekt ist;
- ✓ bei Zeitschaltuhren oder Thermostaten: dass die Schaltfunktion fehlerfrei funktioniert.

2.) Das **Schimmel-Dry**-Heizelement scheint die Wand nicht ausreichend zu trocknen?

Vergewissern Sie sich,

- ✓ dass die Anzahl der Heizelemente der Größe des Schimmelbefalls entspricht.

- ✓ dass **Schimmel-Dry** genügend Zeit hat, die befallenen Stellen auszutrocknen. Dies kann, je nach den beeinflussenden Faktoren (siehe Kapitel 1, Faktoren für effizienten Betrieb) zwischen wenigen Wochen bis zu mehreren Monaten dauern.
- ✓ dass sämtliche Punkte des Abschnittes in Kapitel 2 „Auswahl der geeigneten Stelle und Montagehinweise“ befolgt wurden.

3.) Der Schimmelbefall scheint nach Beginn der Trocknungsphase noch zuzunehmen?

Wenn dem Schimmel die Lebensgrundlage „Feuchtigkeit“ entzogen wird, versucht er als lebensrettende Maßnahme, sich zu vermehren. Dies macht sich in einem kurzfristigen Anstieg des Schimmelbefalls bemerkbar. Dem können Sie entgegenwirken, in dem Sie den sichtbaren Schimmel vor Beginn des Trocknungsprozesses entfernen, oder einfach abwarten.

4.) Spezialsituationen:

Nachziehende Feuchtigkeit?

Durch fehlende oder defekte Abdichtung zum Boden kann es aufsteigende Feuchte geben, ebenso kann durch evtl. Schäden in Dach oder Außenhaut trotz Trocknung neue Feuchtigkeit nachziehen. In diesem Fall ist zuerst die Ursache für das erneute Eindringen von Feuchtigkeit zu beseitigen, bevor eine vollständige Austrocknung der befallenen Wand erwartet werden kann.

Falsche Wärmedämmung?

Wird durch dichte Dämmmaterialien (z.B. Porozell, Styrodur o.ä.) das Atmen des Mauerwerks verhindert, kann die Mauerfeuchte nur nach innen austreten, das möglicherweise zu dem Schimmelproblem geführt hat, andererseits während des Trocknungsprozesses zu einer kurzzeitigen Erhöhung der Luftfeuchtigkeit im Raum führt, welche durch häufiges Stoßlüften ausgeglichen werden soll. Die Trocknungsphase wird durch nicht diffusionsoffene Mauern in der Regel verlängert.

Beim Anstecken des Heizelements löst der Schutzschalter im Verteilerkasten aus?

In diesem Fall hat sich die Montagebox von der Wärmeplatte gelöst und die interne Sicherheitseinrichtung hat einen Kurzschluss verursacht um das Gerät stromfrei zu schalten. Dieser Fall weist auf eine starke Überhitzung des Heizelements durch mangelnde Hinterlüftung oder einen anderen Störfall hin. Trennen Sie das Heizelement vom Netz und kontaktieren Sie den Kundendienst über die Kontaktinformationen auf: <https://schimmel-dry.com/> um den Sachverhalt abzuklären.

Gewährleistung und Abwicklung

Die Gewährleistung/Garantie auf **Schimmel-Dry** beträgt 2 Jahre ab Auslieferungsdatum und bezieht sich ausschließlich auf die ordnungsgemäße Erwärmung der Heizelemente.

Die Gewährleistung beinhaltet die Reparatur oder den Tausch der schadhaften Einzelkomponente und wird nach Schadensmeldung lt. den AGBs Ihres Händlers abgewickelt.

Prüfen Sie bei Funktionsausfall durch direktes Anstecken jedes Heizelements (mit einem baugleichen Anschlusskabel) an eine stromführende Steckdose, welches Ihrer Heizelemente betroffen ist, oder ob der Defekt vom Netzkabel oder vom Verbindungskabel ausgeht.

Für mögliche Verunreinigung von Oberflächen im Bereich der Heizelemente durch Ruß, Staub oder sonstige chemische Einflüsse, sowie Verfärbungen von Oberflächen auf Grund der Wärmeeinwirkung, wird keine Haftung übernommen.

Bei Schäden am Gerät durch falsche, bzw. unsichere Montage oder falscher Bedienung erlischt der Gewährleistungsanspruch. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung hinsichtlich mittelbarer oder unmittelbarer Schäden und Kosten, (z.B. Versand, Montage, Energieaufwendungen, Heizungsausfall,

Hitzeinwirkung, Beschädigungen, Verunreinigungen) die durch den Gebrauch oder Nichtbeachtung dieser Anleitung oder durch nicht widmungsgemäßen Einsatz entstehen könnten.

Schadensfälle durch Bruch der Wärmeplatte sind nur dann Teil der Gewährleistung, wenn zweifelsfrei nachgewiesen wird, dass der Bruch auf einen Material- oder Funktionsfehler des Heizelements zurückzuführen ist. Wir empfehlen bei Ihrer Haushaltsversicherung sicherzustellen, dass Heizelemente gegen Bruch mitversichert sind.

Vorbeugung und Absicherung

Wie bei jedem technischen Gerät soll auch bei **Schimmel-Dry** der Kontakt mit Flüssigkeiten (Wasser), Staub, Schmutz oder eine zu hohe Betriebstemperatur vermieden werden, um Fehlfunktionen oder Folgeschäden zu vermeiden. Für die Austrocknung der Wand nutzbare Strahlungswärme erhalten Sie ab einer Oberflächentemperatur von ca. 55 °C. Bei ununterbrochener Stromzufuhr soll eine Oberflächentemperatur von 70 – max. 80 °C nicht überschritten werden. Ist die Temperatur höher, deutet das auf eine Fehlfunktion des Heizelements oder unzureichende Belüftung hin.

Technische Daten

Modellbezeichnung:	EGS-WHI-GL
Farbe:	Weiss
Nennleistung pro Heizelement:	40 – 50 W (2 Heizelemente: 70 - 90 Watt)
Nennspannung/Frequenz	230 Volt / 50 Hz
Abmessungen:	L x B x H = 520 x 90 x 16-18 mm
Gewicht pro Heizelement ca.:	ca. 500 g
Oberflächentemperatur ca.:	55 - 75 °C
Regelung:	Keine bei Direktanschluss, optional Zeitschaltuhr
Schutzart:	Heizelement: IP 54 (Staub- und Sprühwassergeschützt) Steckverbindungen: IP 50 (Staub und Berührungsschutz)
Netzanschluss:	Länge optional: 75 – 200 cm/Querschnitt: 2 x 0,75 mm ² Eurostecker auf Kaltgerätestecker C7
Anschlussverbindung zwischen 2 Heizelementen:	Länge optional: 20 – 200 cm/Querschnitt: 2 x 0,75 mm ² Kaltgerätestecker C8 auf Kaltgerätestecker C7
Oberfläche:	Hochwertige, mechanisch beständige Verbund-Wärmeplatte mit idealen Strahlungseigenschaften. abwaschbar.
Rückseite:	Temperaturbeständiger Lack, Lösungsmittelfrei, beständig gegen herkömmliche lösungsmittelfreie und säurefreie Haushaltsreiniger bis 5 % Alkoholanteil.
Erhältliche Verpackungseinheiten:	-1 Stk EGS-WHI-GL Heizelemente, 1 Netzanschlusskabel, -1 Stk EGS-WHI-GL Heizelemente, 1 Verbindungskabel, -2 Stk EGS-WHI-GL Heizelemente, 1 Netzanschlusskabel + Verbindungskabel, Jeweils mit Befestigungsmaterial
Elektrische Belastbarkeit	pro Anschlusskabel bis zu 5 Heizelemente á 40 – 50Watt
Mechanische Belastbarkeit	Mechanische Belastungen vermeiden

Wir wünschen Ihnen viel Freude, trockene Mauern und eine gesunde Raumluf mit

Schimmel-Dry

Kundendienst und Information:

Elias Heiztechnik- GmbH, Unterbruckendorf 14
9314 Launsdorf, Österreich

Tel: +43 (0) 4212 46715
Mail: info@schimmel-dry.com
Web: www.schimmel-dry.com